



Bitte bei Antwort angeben  
Geschäftszeichen  
LR-7622-1/245

München  
08.12.2020

**Anfrage der Frau Abgeordneten Rosi Steinberger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Frage:**

Ich frage die Staatsregierung:

Wie viele Schweine und Masthähnchen sind momentan wegen Engpässen bei den Schlachtkapazitäten in Bayern noch eingestallt, obwohl sie bereits geschlachtet werden sollten (bitte nach Tierart aufgliedern, bitte je nach Datenebene einen Näherungswert angeben) und wie viele lebendige Schweine werden gerade am Schweineschlachthof in Vilshofen in der Wartehalle gehalten, weil sie angeliefert aber nicht mehr geschlachtet wurden?

**Antwort:**

Die Staatsregierung geht nach Rückmeldungen aus der Branche davon aus, dass derzeit zwischen 60.000 und 80.000 Mastschweine in Bayern noch eingestallt sind, obwohl sie bereits geschlachtet werden sollten. Das entspricht in etwa der Anzahl der Tiere im Rahmen einer Schlachtwoche.

Bei den Masthähnchen liegt nach Branchenangaben derzeit kein Anstau von Tieren vor.

Aktuell (07.12.2020) sind nach Beendigung der Schlachtung keine Schweine mehr in der Wartehalle. Grundsätzlich werden in Schlachthöfen keine Schweine gehalten, die nicht zeitnah geschlachtet werden. Dessen ungeachtet ist der Wartestall auf Verzögerungen ausgelegt, Tränke- und Fütterungsmöglichkeiten sind vorhanden. Nach Angaben des Betreibers gibt es für Notfälle (z. B. Ausfall einer Maschine) Notstallungen zur vorübergehenden Unterbringung von Tieren, die bereits zur Schlachtung angeliefert wurden.